

Schloß und Dorf Döllstädt (Tulstete), Schloß Gräfentonna (Thunna) und Dorf Burgtonna (Borgthunna), den Dörfern Osternthunna und Ryffenheim mit dem Gericht bis an die Unstrut, den Dörfern Töttelstädt (Totilstet) und Bienstädt (Benstet), sämtlich mit Gerichten über Hals und Hand und anderm Zubehör, wie sie dieselben bisher besessen
 5 haben, und dazu mit den Lehen an dem Hofe zu Wechmar, den jetzt die gestrengen Heinrich Viczthum von Behringen und Gernod von Kobestete besitzen, dii wir yn zcu widerstatunge gegeben habin — vor das wasser unde fischeweyde in dem gerichte zcu Kefferberg in der Wypphera, das wir den von Grießheim abegekoufft habin zcu unserm sloz Kefferberg, dii dasselbe wasser von den genanten von Glicchen zcu lehen hatten,
 10 zu rechtem Gesammtlehn. Zeugen: Markgraf Wilhelm II., Friedrich Graf und Herr zu Beichlingen und zu Wiehe, Hofmeister des Landgrafen, Busse Viczthum und Ditherich von Wiczeleiben Ritter, Thile von Sebeche, Gunther von Bünaw, Heinrich von Liechtenhayn, der Landgräfin Hofmeister —. Gegeben zcu Wymar — vierczen hundert iar unde darnach in dem funffzenden iare an dem donrestage nach der heiligen drier konige tage^a).

15

364.

Weimar, 1415 Jan. 22.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 34 fol. 7 (A) und Cop. 33 fol. 102^b (B).

Die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere verkaufen ern Busse Viczthum zu Rosla und seinen Erben und zu getreuer Hand ern
 20 Apel Viczthum seinem Bruder, Cristan von Sebech und Friedrich von Wiczeleibin auf einen Wiederkauf für 162 Mark lötigen Silbers Erfurter Währung ihr Dorf Wickerstedt (Wigkerstete^a) in der Pflege Weimar mit 11 Mark Jahrrenten, einer Gans, 20 Hühnern, 1 Malter Hafer und 5 Kühen Küchenspeise, alles jährlicher Zinsen, den Gerichten über Hals und Hand und allem sonstigen Zubehör, außgesloßin unser erbir manlehin und geistliche lehin,
 25 angefelle und obirbethe, wenne wir die in unserm lande zcu Doringen^b) gemeynlichen nemen wurden, womit sie es halten wollen, wie sie es mit andern unsern kouffen und pfandeschaften halten, ausgenommen ferner 8 Mark lötigen Silbers Jahrrente, die sie Heinrich von Wiczeleiben dem Aeltern und seinen Erben zum Schlosse Liebenstein (Lobenstein^c) angewiesen haben und die Busse Viczthum im Falle der Lösung an sich bringen
 30 kann. Sie sollen das Dorf und seine Einwohner bei ihren Rechten und Gewohnheiten lassen. Kündigung ein Vierteljahr vor Weihnachten. Rückzahlung der Hauptsumme zu Erfurt oder zu Jena in der Bornkammer; Schadenersatz bei Nichtzahlung. Bürgen: Friedrich Graf und Herr zu Bichelingen, Graf Ernst von Glicchen Herr daselbst der Jüngere, er Hans Danyel, Gerard Marschalk, Georg von Heitingisburg und Friedr. Kolre;
 35 Einlager zu Erfurt oder Jena. Gegeben — zcu Wymar — vierczen hundirt yar und darnach in dem funffzenden yare am dinstage sente Vincencii tage des heiligen merterers^d).

363. a) Im Cop. lautet die Datierung: Actum et datum in nostro castro Wymar feria tertia proxima post festum epiphanie domini anno domini m^o cccc^o quinto decimo.

364. a) Wykerstete B. b) in — Doringen A. in unsern landen B. c) Lebensteyn B. d) Das Datum fehlt B.